



Netzwerke(n) im Dorf und in der Region

2. Marktplatz für Dörfer

Dorfbewegung Brandenburg e.V. –
Netzwerk Lebendige Dörfer



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

dvs *
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk *
Ländliche Räume



Brandenburgisches Netzwerk für *Lebendige* Dörfer



Brandenburg 21
Verein zur nachhaltigen Lokal- und
Regionalentwicklung im Land Brandenburg e.V.



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

dvs*
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk*
Ländliche Räume



European Rural Parliament



Brandenburgisches Netzwerk für *Lebendige Dörfer*



Handzettel

Vom Dorf über die vorhandenen Strukturen in die europäische Politik

Die Befragung ist Teil einer europaweiten Kampagne, mit der Dorfbewohner aus 25 Ländern das 2. Europäische Ländliche Parlament (ERP) vorbereiten, das im November 2015 in Österreich stattfinden wird. Dieses ERP findet alle zwei Jahre statt. Es wird von drei europäischen ländlichen Netzwerken¹ veranstaltet und ist ein europaweites Treffen von Dörfern, die dort vor allem durch Dorfbewegungen repräsentiert werden.

Die Kampagne besteht aus drei Teilen:

- a. In den beteiligten Ländern werden Dorfbewohner nach ihren Erfahrungen, Wünschen, Problemen, Kritiken und Erwartungen hinsichtlich der Dorferwicklung befragt;
- b. die Schlussfolgerungen, die sich daraus für die Dorfgemeinschaften und die Politik ergeben, werden in Treffen von Befragten und Entscheidungsträgern (der kommunalen, LAG Märkische Seen und Landesebene) gemeinsam gezogen.
- c. Die Ergebnisse der Befragung und die Schlussfolgerungen sollen in einem breiten Strom von Ideen aus den beteiligten Ländern zusammenfließen und als starke Stimme der Dörfer Europas auf dem 2. ERP präsentiert werden. Da sich dieser „bottom up – Strom“ wie ein „aufwärts fließender Wasserfall“ vorstellen lässt, wurde das Projekt „Kaskade-Kampagne“ genannt.

Durch die Teilnahme an der Befragung und deren Auswertung können demnach die beteiligten Dorfbewohner/innen auf die eigene Dorferwicklung und auf die Dorfpolitik von der lokalen bis zur europäischen Ebene Einfluss ausüben.

Der Fragebogen kann relativ einfach und schnell durch Ankreuzen von Vorgaben ausgefüllt werden. Als günstigste Methode hat sich ein Interview erwiesen. Die Befragung muss absolut **vertraulich** und **anonym** sein. Die Angaben zur Person am Ende des Fragebogens dienen ausschließlich der Gruppierung der Aussagen. Da die Auswertung zunächst je Dorf erfolgen soll, muss auf jedem Fragebogen den Kode des betreffenden Dorfes stehen. Mit Dorf ist hier die Siedlung (der Ortsteil) gemeint, wo die Befragung stattfand. Der Kode besteht aus drei Teilen, die mit Bindestrich zu verbinden sind:

DE- Postleitzahl – Ortsname des Dorfes (Ortsteils). Beispiel: DE-15326-Wulkow

Je Dorf sollten 25-30 Dorfbewohner/innen mit Hilfe ehrenamtlicher Kräfte befragt / interviewt werden. Die Auswertung der Fragebogen erfolgt zentral.

In der LEADER-Region werden nach Abschluss der Befragung Treffen zur Diskussion der Ergebnisse vereinbart und organisiert, es sollen also keine Parallelstrukturen aufgebaut werden.

Für generelle Fragen der Kampagne:
Kurt Krambach Kurt.M.Krambach@kabelmail.de, Tel. 030 2815408 Mobil: 0157 75 72 54 08

Termin für Abgabe aller Fragebogen für zentrale Auswertung: 20. April 2015

Rücksendung der Fragebögen bitte an die LAG Märkische Seen mit beigefügtem Umschlag.

- (9) Wie bewerten Sie, in wie weit neu Hinzugezogene in die Dorfgemeinschaft integriert sind?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (10) In wie weit betrachten junge Erwachsene Ihr Dorf als lebenswerten Ort?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (11) Wie intensiv ist der Umgang von Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft im Dorf entwickelt?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
- C. Informiertheit und Aktivität für gemeinsame Ziele im Dorf**
- (12) Wie hoch sind Ihre Einflussmöglichkeiten auf dörfliche Angelegenheiten?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (13) Anteil der Leute, die eine aktive Rolle in Gemeinschaftsaktivitäten spielen?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (14) In welchem Maße sind die Bewohner/innen des Dorfes über lokale Angelegenheiten informiert?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (15) Wie ist der Grad der Werbung für soziale Aktivitäten, Vereine und Interessengruppen?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (16) In welchem Maße werden lokale Kultur und Traditionen gefördert?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht

- D. Aktivitäten und Lebensbedingungen (Infrastruktur) im Dorf**
- (17) Wie vielfältig sind die sozialen Ereignisse und Aktivitäten im Dorf, gemessen an Ihren Bedürfnissen?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (18) Wie verbessert die natürliche Umwelt des Dorfes Ihre Lebensqualität?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (19) Wie hoch entspricht die Vielfalt von Vereinen, Initiativen und Interessengruppen im Dorf Ihren Bedürfnissen?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (20) Wie ausreichend empfinden Sie die Ausstattung des Dorfes mit Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftshaus oder Gemeinschaftsräume, Sportstätten, Spielplätze, usw.)?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (21) Wie ausreichend ist die Ausstattung mit kommerziellen Versorgungseinrichtungen (Poststelle, Kaufäden, Gaststätte, usw.)?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (22) Finden Sie die Erreichbarkeit von Gesundheitseinrichtungen für angemessen?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (23) Wie ausreichend ist die Erreichbarkeit von Erziehungs- und Betreuungseinrichtungen (Schule, Kita, ...)?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (24) Wie angemessen ist die Erreichbarkeit von Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Berufsausbildung?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (25) Niveau der Verkehrsanbindung des Dorfes?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht
 - (26) Wie hoch bewerten Sie die dörfliche Kultur und Traditionspflege?
() Hoch () Mittel () Niedrig () keine Angabe / Frage passt nicht / () Weiß nicht





Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

dvs *
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk *
Ländliche Räume



ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE DORFKERNE
IM LAND BRANDENBURG

FORUM ländlicher Raum

Netzwerk Brandenburg



berlin-brandenburgische
landjugend e.V.

Wir bewegen das Land.



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

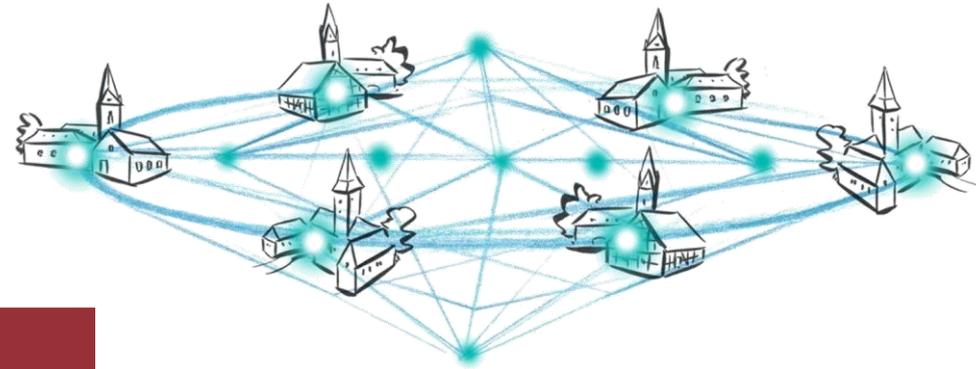
dvs*
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk*
Ländliche Räume



Verein Dorfbewegung Brandenburg

Ganz Brandenburg soll leben



Wo?

Der Verein „Dorfbewegung Brandenburg“ wurde am 29.05.2015 als Bewegung von Dörfern und für Dörfer im Land Brandenburg gegründet.

Was?

Die Dorfbewegung fördert das bürgerschaftliche Engagement und die Selbstorganisation der Dorfgemeinschaften und präsentiert als Interessenvertretung, der Dörfer die „Stimme der Brandenburger Dörfer“, u. a. durch ein angestrebtes „Parlament der Brandenburger Dörfer“.

Für wen?

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen den Dörfern Brandenburgs und dem Bundesverband Lebendige Dörfer sowie zur internationalen Dorfbewegung und auch zur LEADER-Bewegung.

Wie?

Wir leisten Basisarbeit für die Dörfer und gestalten den alljährlichen „Tag der Dörfer“ im Land Brandenburg inhaltlich und organisatorisch mit.



Das europäische Landwirtschaftsprogramm
wirkt die Entwicklung des ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



finanziert durch das
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

zr Landwirtschaftsfonds
wicklung des ländlichen
r investiert Europa in
en Gebiete.

dvs*
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk*
Ländliche Räume



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

dvs *
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk *
Ländliche Räume



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

dvs *
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk *
Ländliche Räume

KLINGE

DORFVERBUNDENHEIT
GEMEINSCHAFT
= SOZIALES POTENTIAL

"VERTIEFUNG SOZIALER
UNGLEICHHEIT
STADT/LAND
ENTGEGEN WIRKEN"

DEZENTRALITÄT +
STRATEGIE DER
DORFENTWICKLUNG

BEFÄHIGUNG ZUR
SELBSTORGANISATION

LEBENSQUALITÄT
IM DORF AUS EIGENER
KRAFT GESTALTEN

RECHT AUF
LOKALE
SELBSTBESTIMMUNG

STÄRKE =
ZUSAMMENWIRKEN
ALLER AKTEURE

DORFBEWEGUNG

DORFINTERESSE
⇔
ENERGIEREFORM

DORF = SIEDLUNGSSTRUKTUR
-> POSITIV
BESETZEN

Gemeinden dürfen nicht zu groß
werden.

GG. Art. 28!

Kompetenz der polit. Entscheidungs-
träger

Politik "top down"
↓ Entscheidungen an lokalen Bedarfen
orientieren => nicht pauschalisieren

=> Erfolgsmodelle verstärken

Wechselbeziehungen gestalten

- Verwaltung soll lokale Selbstbestimmung
ermöglichen => Partner/Dienstleister

- an Diskussion beteiligen

- Stärkung Subsidiaritätsprinzip
↳ Bürgerengagement

- Ermessensspielräume gestalten

- Ortsteile mit eigenem Budget

- Rechte + Pflichten kennen

- Stärkung Mitbestimmungsrechte

Dörfer in den Entscheidungen

"Ohnmacht der Ortsbeiräte"

- Unterschiedliche Handhabung
Land

RECHT AUF
LOKALE
SELBSTBESTIMMUNG

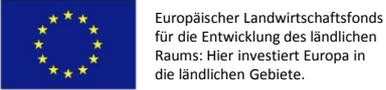
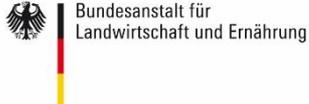


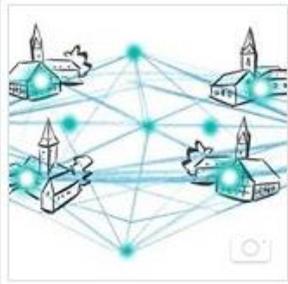
VIC CANO | PHOTOGRAPHY



European Rural Manifesto

Adopted at the Conclusion of the Second European Rural Parliament held 4 to 6 November 2015 at Schärding, Austria and attended by 240 delegates from 40 European countries





Dorfbewegung Brandenburg e.V. - Netzwerk Lebendige Dörfer

@doerferBrandenburg

Startseite

Info

Fotos

„Gefällt mir“-Angaben

Videos

Veranstaltungen

Beiträge

Tabs verwalten



Dorfbewegung Brandenburg e.V. - Netzwerk Lebendige Dörfer

Gepostet von Grit Körmer [?] · 12. September um 11:38 · 🌐

Immer wieder finden wir gute Beispiele im Land Brandenburg - welche Initiativen sollten wir noch vorstellen?

<http://dörfer.net>

[http://www.regiokommune.de/projekte/...](http://www.regiokommune.de/projekte/)



Dörferstammtisch

Der Dörferstammtisch findet alle 2 Monate an verschiedenen Orten in unseren Dörfern statt.

XN-DRFER-JUA.NET

+ Button hinzufügen

Nichtregierungsorganisation (NRO) · Märkische Heide

Reaktionsquote: 66 %, Reaktionszeit: 1 Tag

Reagiere schneller, um das Banner zu aktivieren

Gefällt 118 Mal +3 diese Woche

Erzielte Reichweite von 170 in dieser Woche

287 erreichte Personen

Beitrag bewerten





Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



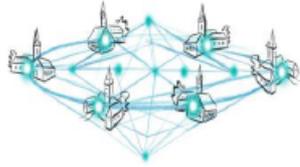
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

dvs*
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk*
Ländliche Räume



Dorfbewegung Brandenburg e.V. *Netzwerk Lebendige Dörfer*

Informationsmaterial für Dorfakteure

Antworten

auf häufig gestellte Fragen, was eine Dorfbewegung ist und warum und wie Dorfgemeinschaften daran teilnehmen sollten

Was ist eine Dorfbewegung – und wozu dient sie?

Vermutlich wird Ihre erste Frage sein, was eine Dorfbewegung ist und wozu sie gut sein soll. Eine erste grundsätzliche Antwort auf Ihre Frage lautet:

- Eine Dorfbewegung besteht aus Dörfern, sie wird von Dorfgemeinschaften getragen. Nicht das Dorf als Siedlung ist gemeint, auch nicht das Dorf als „Ortsteil“ bzw. Teil einer Gemeinde, sondern **die Dorfgemeinschaft – die Menschen, die im Dorf leben – sie gehören zur Dorfbewegung, sie bilden gemeinsam mit den Bewohnern weiterer Dörfer die Dorfbewegung!**

Und wozu soll eine solche Bewegung gut sein?

Eine erste kurze Antwort ist:



ERKLÄRUNG

Wir

.....
Namen oder Bezeichnung des Vereins oder der Institution/en der unterzeichnenden Person/en

aus dem Dorf

der Gemeinde / des Amtsbereichs Landkreis

**verstehen uns
der Brandenburger Dorfbewegung zugehörig**

Wir sind in der Brandenburger Dorfbewegung, weil wir:

- uns eigenverantwortlich darum bemühen, unser Dorf lebendig mitzugestalten
- unsere Erfahrungen bei der Gestaltung unseres Dorflebens weitergeben und von anderen Dörfern lernen wollen
- zusammen mit anderen Dörfern die „Stimme der Brandenburger Dörfer“ erheben und für die gemeinsamen Interessen aller Dörfer eintreten wollen.

Anhang zur Erklärung

1. Wir sind damit einverstanden, dass der Verein „Dorfbewegung Brandenburg e.V. – Netzwerk Lebendige Dörfer“ die Brandenburger Dorfbewegung fördert und unterstützt sowie deren Entwicklung zu einer von Dorfgemeinschaften getragenen Bewegung koordiniert.
2. Die Registrierung kann jederzeit ohne Begründung aufgehoben werden.
3. Unsere Kontaktpersonen zur Brandenburger Dorfbewegung sind:

Name:		
Funktion:		
Adresse:		
Telefon:		
Mail:		

4. Datenschutzklausel und Kommunikation
 - a. Mit der Erklärung zur Zugehörigkeit zur Dorfbewegung Brandenburg nimmt der Verein Daten auf. Dabei handelt es sich unter anderem um folgende Angaben: Name, Kontaktdaten. Sonstige Informationen zu den registrierten Akteuren werden vom Verein grundsätzlich nur genutzt, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind. Der Verein leitet grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an nicht der Dorfbewegung zugehörige Akteure weiter.
 - b. Wir erklären uns einverstanden, dass uns unaufgefordert Infobriefe, Newsletter oder sonstige Informationen, die im Zusammenhang mit der Brandenburger Dorfbewegung stehen, zugesandt werden. Sofern kein Interesse mehr besteht, genügt eine einfache Mitteilung.
5. Themeninput:

<input type="checkbox"/>	
Unser Unterstützungsbedarf:	
Wir vermitteln Wissen über:	
Wir wollen mehr Informationen zu:	
Wir regen die Diskussion an zu:	





Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

dvs*
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk*
Ländliche Räume

Dorfbewegung
bundesweit

**Wir Dörfer vertreten
gemeinsam die
Interessen der Dörfer**

Bundesverband
Lebendige Dörfer e.V.
www.bv-lebendige-doerfer.de

Dorfbewegung Brandenburg e.V.
Netzwerk lebendige Dörfer



Wir vernetzen
uns mit
anderen Dörfern

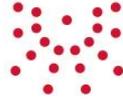
natürlich BRANDENBURG
pro agro e.V.

NABU
Grünh...



Mein Unser *Dorf.*
 Meine Unsere *Verantwortung.*

Gib Dörfern eine Zukunft.



NACHRICHTEN

Zur Zukunft im ländlichen Raum

Schönwalde. Die Enquete-Kommission „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ des Landtags Brandenburg kommt am Freitag, 23. September, um 9.15 Uhr im Sportlerheim Schönwalde, Bahnhofstraße/Am Sportplatz, zur Beratung zusammen. Es werden Vertreter der Landesregierung, der Universität Duisburg-Essen und der Dorfbewegung Brandenburg Vorträge halten. Pasend zum Thema „Gesellschaftliche und politische Teilhabe“ wollen die Mitglieder der Kommission Betriebe und Einrichtungen in Schönwalde besichtigen sowie in einer Bürgersprechstunde (13 bis 14 Uhr) mit Einwohnern des Landkreises ins Gespräch kommen. Weitere Info. gibt es unter www.dialog.landtag-brandenburg.de.

Vorschläge der Kommission

Die Kommission wird Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung der ländlichen Regionen erarbeiten, welche dann in Gesetze und Vorhaben einfließen können. Die Vorschläge werden hier zur Diskussion gestellt. Was halten Sie von den Vorschlägen?



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

dvs*
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

netzwerk*
Ländliche Räume